

Anzeiger

Zusatzblatt zum Elbeblatt

Amtsblatt

für die Königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu
Niesä und Strehla.

N^o 35. Freitag, den 3. September 1858.

Kirchennachrichten von Niesä.

Am 14. Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Niesä:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Richter über 5. B. Moses 8, 6-14. (Erntedankfeier).

Nachmittags 1 1/2 Uhr ist Missionsstunde und Katechismusexamen.

Getaufte vom 27. August bis 2. Septbr.

Karl Bernhard, Traugott Leberecht Busch's, Mühlengutsbes. in R., S. — Camilla Florentine,
Hr. Joh. Gottlob Hänch's, Nagelschmiedes und anst. B. in R., L. — Friedrich Paul, Christianen
Amalien Robius in R. unebel. S.

Beerdigte.

Sieronymus Oswald Herrmann, Lohndfuhrmann und anst. B. in R., 42 J. 29 L. alt. — Gustav
Anton Louis, Antonien Louisen Schweizer in R. unebel. S., 6 W. 11 L. alt.

Kirchennachrichten von Strehla.

Getaufte vom 28. Juli bis 29. August 1858.

Moriz Eduard, Franz Eduard Kiehlings, Handarb., S. — August Ernst, Joh. Carl Friedrich
Albrechts, Handarb. in Großrügeln, S. — Ernst August, Carl Gottlob Täschners, Handarb. S. —
Franz Otto, Friedrich Wilhelm Kumpel, Beg. in Görzig, S. — Carl Adolph, Carl Gottlob Groß-
shms, Beg. in Kleinrügeln, S. — Anna Clara, Traugott Wih. Hummisch's, Beg. in Kleinrügeln,
L. — Amalie Pauline, Ernst Eduard Teupolds, Beg. in Glanzschwiz, L. — Carl Gottlob, Carl
Gottlob Göpels, Fabrikarb., S. — Marie Henriette, Hr. Ernst Julius Albert Lorenz, Schneiders
in Neukirchen, L. — Amalie Louise Lina, Gustav Adolph Thalemans, Einw., L. — Gustav Robert,
Herrn Gustav Adolph Goldig's, Barbiers, S. — Franz Theodor, August Julius Fischers, Beg.
Bärgers, S. — Anna Bertha, Joh. Gottfried Bekers, Maurers, L. — Carl Albert, Friedrich Au-
gust Eigners, Schenkweirhs, S. — Auguste Wilhelmine, Carl Gottlieb Roskaus, Handarb., L. —
Marie Ernestine, Carl Gottfried Große's, Victualienhändl., L. — Holm Arthur, Herrn Dr. August
Herrmann Liebe's, Advokaten und med. pract., S. — Carl Herrmann, Friederiken Wilhelmine Richter
in Görzig, S.

Beerdigte:

Frau Johanne Juliane, Carl Heinrich Müncherts, Handarb., Ehefrau, 61 J. 8 Mon. alt. —
Frau Johanne Christiane, weil. Hr. Franz Joseph Knauers, Töpfers, Wittwe, 66 J. 10 Mon. alt.
— Carl Reinhold, Carl Gottlob Lehmanns, Beg. in Glanzschwiz, S., 7 Mon. alt. — Anna Clara,
Traugott Wih. Hummisch's Beg. in Kleinrügeln, L., 22 L. — Amalie Pauline, Ernst Eduard Teu-
pels, Beg. in Glanzschwiz, L., 9 L. — Carl Friedrich, Carl Gottlob Kressschmars, Zimmermanns,
S., 3 Mon. 9 L. alt. — Carl Gottlob, Carl Gottlob Göpels, Fabrikarb., S., 7 L. — Louise Ag-
nes, Ernst Moriz Keils, Handarb., L. 11 W. 2 L. alt.

Gewichts- und Preisbestimmung des Brodes und der Semmel in der Stadt Niesä.

Der Scheffel Korn kostet 4 Rth 5 S^{gr}.

	Weizen	7	—	—
daher muß wiegen	1 Neugroschen Hausbackenbrod	1 Pfd.	4 Lb.	2 Otzn.
	5	—	—	—
	3 Pfennige Semmel	—	4	—
	6	—	8	—
	3 Weißbrod	—	3	1

Bäckerwaare, welche das vorgeschriebene Gewicht nicht hält, ist in hiesiger Polizeiexpedition abzugeben,
Königl. Gerichts-Amt Niesä, am 3. September 1858. von Carlowiz.

B e f u n d u n g .

In der Zeit vom 22.—24. dieses Monats ist dem Seilermeister Georg Friedrich Leichmann in Glauchau, aus dessen Bohnkufe, die auch \odot näher bezeichnete Taschenuhr entwendet worden, was be-
 duss der Ermittlung des Thäters und Wiedererlangung des Gestohlenen hierdurch bekannt gemacht
 wird.

Riesa, den 30. August 1858.

R ö n i g s R i c h t e r s A m t .

v. Carlowitz

aus dem Rathsamt zu Glauchau

Die Uhr war eine alte Londoner, dreigehäufig und Albern. Das obere Gehäuse, mit blauer Zeug-
 einlage, roth und schwarz lackirt, mit einer Umfassung von silbernen Stiften in ganz engen Zwischen-
 räumen und breitem Silberband. Das untere Gehäuse mit schwarzrother Zeugeinlage war reussilbern,
 innen gelb und braun, das Rifferblatt weiß, mit deutschen Ziffern und gelben Weisern, auf der Platte
 des Spindeluhwerks waren drei rothe Steinchen. An der Uhr war ein schwarzwollenes Uhrband mit
 einem kleinen Messingschloßchen befestigt.

Für die Heberschwemmen in Glauchau

gingen an milden Gaben ein: Von Herrn Wasserbau-Inspector Georgl ein Packet Wäsche. — Herrn
 Schuhmacherstr. Straube ein Hemd und ein Paar Strümpfe. — Herrn Kaufmann Käseberg 1 Thlr.
 — H. H. # 4 ein Packet Kleidungsstücke. — Herrn Gutsauswähler Starke 5 Ngr. — Herrn Guts-
 besitzer Starke 5 Ngr. — Frau verw. Seurig 1 Thlr. und ein Packet Kleidungsstücke und Wäsche. —
 Herrn Schiffherrn P. W. Seurig 1 Thlr. — Bahnhof Riesa K. 2 Thlr. — H. S. 1 Thlr. — H. R. F.
 10 Ngr. — W. 5 Ngr. — Herrn Unger in der Schneidemühle ein Rock und zwei Paar Hosen. —
 Unbekannt 15 Ngr. — Die wohlbl. Maurer-Innung 25 Thlr. — Herrn Auctionator Böckel 5 Ngr.
 — Herrn Altermann 2½ Ngr. — Herrn Webermstr. Schäfer 10 Ngr. — H. 2½ Ngr. — Herrn Kan-
 rer Schweinert 5 Ngr. — Herrn Revierjäger Bär 5 Ngr. — Indem wir Vorstehendes an den wohlbl.
 Stadtrath zu Glauchau abgesendet haben und diese Sammlung schließen, sagen wir allen gütigen
 Gebern nochmals unsern herzlichsten Dank. Die Exped. des Elbedattes und Anzeigers.

G e a i c h t e s neues Landesgewicht in Gußeisen und Messing

erhalten sich in einigen Tagen und bin in den Stand gesetzt dasselbe zu nachstehenden billigen Preisen
 verkaufen zu können:

Gußeisen:		Messing:	
1 Centner 4 1/2	15 1/2	1 Pfund	18 1/2
1/2	12 1/2	10 Loth	8 1/2
1/4	10 1/2	7 1/2	7 1/2
20 Pfund	1 1/2	5 1/2	4 1/2
10	17 1/2	3 1/2	3 1/2
5	8 1/2	2 1/2	2 1/2
3	6 1/2	1 1/2	2 1/2
2	4 1/2	1 1/2	1 1/2
1	3 1/2	1	1 1/2
		5 Cent	1 1/2

ferner in Messing:

- 1 Satz Decimalgewichte bestehend in:
 0,5, 0,2, 0,2, 0,1 Pfd. 1,5, 1,0, 0,5 Loth 1 1/2 2 1/2 5 1/2
 Einsatz-Gewichte, 1 1 Pfd. 1 2 1
 do. do. 1/4 21 1
- 1 Garnitur in elegantem Rahagont-Rästchen 12 Theile von
 1 Pfd. bis 5 Cent 2 1/2 1

Heinrich Henschel.

Zur Beforgung von Coupons von
3 1/2 u. 4 1/2 0/10 Königl. Preuß. Staatsschuldsscheinen
 empfiehlt sich
Riesa. F. W. Adler.

Lebt
 Ein zu
 Ibrigen b
 Lebensver
 die dahn

Deni
 zur Nachr
 wieder beg
 Riesa,

Dienstag
 Men bei
 Das Dieb

empfehl b

empfehl b

in Gußei

Das
 vom 10. W
 alle Arten
 leinenen un
 dern stellt
 in ihrer ur
 Der
 Büchsen m
 Nie

sowie dergl
 Coupons

Königl. Sächs. Conf.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

Ein ruhiger Blick in die Zukunft, dessen die meisten Menschen wegen des einstigen Schicksals der Andern bedürfen, ist ohne Zweifel einer der wichtigsten Vortheile, der aus dem Beitritt zu einer Lebensversicherungs-Gesellschaft erwächst.

Ich empfehle das obige Institut meinen Mitbürgern zur Benutzung in der Ueberzeugung, daß viele dadurch eine Pflicht erfüllen, wofür sie einst Gattin und Kinder segnen werden.

Robert Bollmann, Firma: S. G. Burdhardt in Strehla.

Bekanntmachung

die hiesige Sonntagsschule betreffend.

Denjenigen Schülern, welche diese Anstalt fort- oder zum ersten Male besuchen sollen und wollen, zur Nachricht, daß die Unterrichtsstunden

Sonntag, den 5. September d. J., Nachmittags 4 1/2 Uhr,

wieder beginnen und von da ab in bekannter Weise ihren geregelten Fortgang nehmen werden.

Riesa, den 29. August 1858.

J. G. Hoffmann sen.,
Vorstand.

Allgauer Viehverkauf in Riesa.

Dienstag, den 7. Septbr. a. c., Mittags 12 Uhr, soll im Gasthof zur Stadt Leipzig an den Bahnhöfen bei Riesa, ein starker Transport hochtragende Allgauer Kalben meistbietend verkauft werden. Das Vieh kommt direct von den Alpen und ist schön und stark.

F. G. Haberland,
Christ. Böckel, Auct.

Aecht Peruan. Guano

vom Lager des Herrn Deconomie-Rath C. Geyer

empfiehlt billigt

Eduard Sachsenröder

in Riesa a. d. Elbe.

Aechten Portland-Cement

empfiehlt billigt

Eduard Sachsenröder

in Riesa a. d. Elbe.

Neues geaichtes Landesgewicht

in Gusseisen und Messing empfiehlt sehr billig

Louis Ruckdeschel in Riesa.

Reinigungs- und Schönungs-Salz.

Das vom Chemiker Grüne erfundene und durch Erlass des königl. preuß. Kriegs-Ministerium vom 10. Mai 1858 bei der Armee eingeführte Reinigungs- und Schönungs-Salz entfernt nicht nur alle Arten Unreinigkeiten und Flecken, als: Del, Theer, Schweiß etc. aus Tuch und wollenen Stoffen, leinenen und baumwollenen Zeugen, sowie von ledernen, hölzernen und metallenen Gegenständen, sondern stellt auch die durch den Gebrauch unansehnlich gewordenen Farben bei Tuch und wollenen Sachen in ihrer ursprünglichen Frische wieder her.

Der Unterzeichnete empfing von obigen Salzen Lager und verkauft solche zum Fabrik-Preis in Büchsen mit Gebrauchs-Anweisung à Stück 1 1/2, 2 1/2, 4 und 5 Ngr.

Riesa.

Ferdinand Müller.

Preussische 3 1/2 % Staatsschuldsscheine,

sowie dergleichen 4 1/2 % Anleihe von den Jahren 1850 und 1854 übernehmen zur Besorgung neuer Coupons

Theodor Feidler & Co.

